

1 **In den vergangenen Wochen feierte die Obere Apotheke ihr 100 jähriges Jubiläum.**

2  
3 Aus diesem Anlass wurde in einer kleinen Feierstunde mit Familienangehörigen und  
4 Vertretern der Stadt und des Museums, die alte Apothekeneinrichtung von 1811 dem  
5 Heimatmuseum mit einer Vielzahl antiker Gefäße und einer Spende übergeben.

6  
7 Seit 100 Jahren ist die Obere Apotheke im Besitz der Apothekerfamilie Jaud, nun in vierter  
8 Generation. Anton Jaud kaufte vom bisherigen Inhaber, Apotheker Karl Floßmann die  
9 gesamte Einrichtung und die „reale Apothekengerechsamte“ – die Realkonzession. Diese  
10 konnte vererbt oder verkauft werden und stellte zu einer Zeit, als es noch keine  
11 Niederlassungsfreiheit gab, einen großen Wert dar. Am 18. März wurde noch ein Privat-  
12 Übereinkommen mit den Nachfahren des bekannten früheren Apothekers und  
13 Naturwissenschaftlers August Wetzler über den Verkauf des Apotheken Gebäudes notariell  
14 bestätigt. Die Konzessionsurkunde vom 13. April 1905 wurde von der Kammer des Inneren  
15 der Königlichen Regierung von Schwaben und Neuburg ausgestellt. Ab 1935 führte sein  
16 Sohn Max die Apotheke und übergab sie im Jahre 1967 wiederum an seinen Sohn Dieter.

17 Dr. Dieter Jaud war sehr aktiv, nicht nur was die Modernisierung der Apothekenräume,  
18 sondern auch das Günzburger Stadtgeschehen betraf. Unter seiner Führung fanden die  
19 größten Veränderungen statt. Dreimal werden die Innenräume umgestaltet, das Reformhaus  
20 wird als eigenes Geschäft angegliedert; auch vollzog die Obere Apotheke unter seiner Regie  
21 den Schritt zur kundenorientierten Selbstbedienung. Kurz vor seinem Tod im Jahr 2000  
22 übernahm Sohn Jan Jaud die Apotheke und führte den Weg des Marketings konsequent  
23 weiter. Mit einem weiteren Umbau wurde die Verkaufsfläche den veränderten  
24 Kundenwünschen angepasst. Es wurde die Kosmetikabteilung und die gesamte  
25 Freiwahlfläche deutlich vergrößert. Die Obere Apotheke umfasst inzwischen das gesamte  
26 Gesundheitssortiment, angefangen bei den „normalen“ Arzneimitteln, über  
27 Sonderanfertigungen und Hilfsmittelversorgung, aber auch Dienstleistungen, wie Botendienst  
28 im gesamten nördlichen Landkreis, Online-Shop, Ernährungsberatung und Kosmetikstudio  
29 mit eigener Kosmetikerin. Eine Vielzahl von Kundenveranstaltungen und Workshops werden  
30 über das Jahr hinweg angeboten. Sowohl die Obere Apotheke, als auch die 2003  
31 gegründete Filialapotheke im Ärztehaus sind DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Zeichen: 2.380

Bild: Übergabe der Einrichtung v.l. Bgm. Jauernig, Gertraud Jaud,  
Stadtarchivar W. Grabert, Jan Jaud mit Sohn Max